

## Schulcurriculum Klassen 7 und 8 für das Fach Deutsch

### Schulcurriculum Deutsch Klassenstufe 7/8

#### 3.2.1.1. Literarische Texte

- Üben und Vertiefen: Anwenden unterschiedliche Lesetechniken, Methoden der Texterschließung (z. B. Schlüsselwörter), Inhalte von Texten herausarbeiten und zusammenfassen (auch mit Textbelegen).
- einführen und vertiefen: wesentliche Elemente eines Textes, Fachbegriffe, sprachliche Gestaltungsmittel, Merkmale literarischer Gattungen (Lyrik, besonders Ballade, Anekdote, Kalendergeschichte, Kurzgeschichte, Drama, Novelle)
- Üben und Vertiefen: literarische Texte interpretieren, auch mit handlungs- und produktionsorientierten Verfahren
- literarische Figuren charakterisieren z. B. in Jugendbuch, Novelle, Drama
- szenische Verfahren anwenden, z. B. bei kleinen Spielszenen oder Anspielen von Dramenszenen
- die Besonderheiten von Lyrik erkennen und untersuchen
- Texte kontextualisieren (Kl. 8): Texte des Mittelalters
- Textgrundlagen:
  - Jugendbuch: z. B. Michael Bauer: Nennt mich nicht Ismael (Kl. 7), Ulrike Schweikert: Der Jahr der Verschwörer (Kl. 7), Wolfgang Herrndorff: Tschick (Kl. 8)
  - Kurzgeschichte: z. B. de Cesco: Spaghetti für zwei (Kl. 7); Borchert: Das Brot (Kl. 8); Hemingway: Ein Tag Warten (Kl. 8); Röder: Schwarzfahren für Anfänger (Kl. 8); Weisenborn: Zwei Männer (Kl. 8); Kaminer: Schönhauser Allee im Regen (Kl. 8); Franck: Streuselschnecke (Kl. 8), u. a.
  - Ballade: z. B. Fontane: John Maynard (Kl. 7); Goethe: Der Zauberlehrling (Kl. 7); Schiller: Der Handschuh (Kl. 7); Uhland: Die Rache (Kl. 7). u. a.
  - Drama (Kl. 8): z. B. Schiller: Wilhelm Tell; Goldoni: Diener zweier Herren; Shakespeare: Romeo und Julia (Ausschnitte, Deutschbuch 4, Kap. 8)
  - Novelle (Kl. 8): z. B. Gottfried Keller: Kleider machen Leute; Theodor Storm: Der Schimmelreiter (Deutschbuch 4, Kap. 5)
  - Texte des Mittelalters: z. B. Parzival (Ausschnitte, Deutschbuch 4, Kap. 4.1.)

- zentrale Schreibformen: Inhaltsangabe; Charakterisierung; auch gestaltende Interpretation (Leerstellen, Umschreiben, nach Schreibimpulsen u.a.)

### 3.2.1.2. Sach- und Gebrauchstexte

- Üben und Vertiefen Texterschließung, Herausarbeiten des Inhalts, Zusammenfassung (analog zu literarischen Texten s.o.)
- Sachtexte untersuchen, z. B. nach Deutschbuch 3, Kap. 9 und Deutschbuch 4, Kap. 9.1.
- nichtlineare Texte verstehen und ihnen Informationen entnehmen, z. B. Deutschbuch 3, S. 165f., 183 und Deutschbuch 4, S. 23, 35, 41, 195
- Schreiben: Vorgangsbeschreibung: auch z. B. Versuchsbeschreibung, Arbeitsabläufe beschreiben (Deutschbuch 4, S. 62f.)
- Argumente analysieren: These, Argument, Beispiel
- Schreiben: Argumente formulieren, entfalten, durch Beispiele stützen und in eine Gesamtargumentation einbeziehen, z. B. als Leserbrief (siehe dazu auch Deutschbuch 3, S. 32-36 und Deutschbuch 4, Kap. 2)
- Bericht und Reportage z. B. nach DB 3, Kap. 3.1.-3.3.
- Zentrale Schreibformen:
  - Klasse 7: Vorgangsbeschreibung, auch Versuchsbeschreibung; Einführung Inhaltangabe;
  - Klasse 8: Vertiefung Inhaltsangabe z. B. zu Kurzgeschichten; lineare Erörterung und begründete Stellungnahme (auch als Leserbrief); evtl. Zeitungsbericht; auch erste Ansätze der Interpretation

### 3.2.1.3. Medien

- Sachtexte (s.o.) auch aus Zeitungen
- Sachtexte zu Medien und Mediennutzung, z. B. Deutschbuch 3, Kap. 10.1; Deutschbuch 4, Kap. 2 + Kap. 9
- ggf. Klasse 8: Zeitungsprojekt Haller Tagblatt: Wir lesen intensiv (Aufbau einer Zeitung; verschiedene Arten von Artikeln)
- Nutzung von digitale Medien zur Informationsgewinnung: Internetrecherche; Auswertung
- Blog, Chat, E-Mail: siehe Deutschbuch
- auch Texte am PC verfassen, überarbeiten, auch mit Einsatz eines Rechtschreibprogramms
- Literaturverfilmungen analysieren und mit der Textvorlage vergleichen (z. B. „Tschick“ s.o.)
- Gestaltungsmittel einer Theaterinszenierung kennen und ihre Wirkung analysieren (z. B. nach dem Besuch einer Theateraufführung; auch Einsatz von Gestaltungsmitteln bei darstellendem Spiel)
- Medien problematisieren: Mediengebrauch, Glaubwürdigkeit, Gefahren der Mediennutzung; auch [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

### 3.2.2. Sprachgebrauch und Sprachreflexion

- Bereich Grammatik:

Wiederholen, Üben und Vertiefen bereits erworbener Kenntnisse und Fähigkeiten in zentralen Bereichen (Satzarten, Wortarten, Wortbedeutung)

Einführung und Übung: Adverbialsätze, Modalität/indirekte Rede

● Bereich Rechtschreibung:

Wiederholen, Üben und Vertiefen in zentralen Bereichen, einschließlich Rechtschreibstrategien (auch FRESCH) (S-Laute, Nominalisierung, Zusammen- und Getrenntschreibung, Zeichensetzung)

Verwendung von Nachschlagewerken zur Rechtschreibung, auch in Klassenarbeitsdiktaten; Grenzen digitaler Rechtschreibhilfen erkennen und beachten

● Sprechen und Zuhören: verschiedene Gesprächsformen praktizieren, z. B. Podiumsdiskussion nach DB 3, S. 30f. und Deutschbuch 4, Kap. 2.2.

● Jugendsprache z. B. Deutschbuch 3, S. 23f. (Kl. 7), „Tschick“ (Kl. 8)